

Hünenberg, 5.7.2024

Postulat von Eva Maurenbrecher, Jeffrey Illi, Heinz Achermann und Anna Bieri betreffend Überdachung der Autobahn A14 in Hünenberg

Der Regierungsrat wird eingeladen dem Kantonsrat eine Machbarkeitsstudie zur Überdachung der Autobahn A14 im Abschnitt östlich von Hünenberg Dorf vorzulegen. Der genaue Streckenabschnitt wird von Schlatt bis zur Kreuzung der A14 mit der Oberehretstrasse definiert.

Dieses Postulat knüpft an die Forderungen des Postulats 3736 an, das voraussichtlich am 3. Juli 2024 im Kantonsrat überwiesen wird. Die Überdachung des genannten Autobahnabschnitts in der Gemeinde Hünenberg soll folgende Vorteile bringen:

- Reduzierung der Lärmbelastung im Dorf Hünenberg
- Schaffung neuen Baulands angrenzend an bestehende Wohngebiete
- Verbesserung der Erschliessung und Verbindung der Ortsteile Hünenberg Dorf und Hünenberg See
- Förderung der Vernetzung für Fauna und Flora

Ziel der Machbarkeitsstudie ist es die rechtlichen, finanziellen und raumplanerischen Auswirkungen des Projekts zu untersuchen und zu bewerten.

Begründung:

Das Siedlungsgebiet der Gemeinde Hünenberg wird, wie viele Gemeinden im Kanton Zug, von der Autobahn A14 zerschnitten. Zusammen mit der neuen Umfahrungsstrasse wird in diesem Bereich die Anzahl der Fahrspuren sogar auf acht erhöht. Die Autobahn verläuft unmittelbar am Siedlungsgebiet von Hünenberg Dorf entlang. Seit mehreren Jahrzehnten fordert die Bevölkerung von Hünenberg eine Überdachung der Autobahn. In der neuen Ortsplanungsrevision hat die Gemeinde die Überdachung des Abschnitts östlich von Hünenberg Dorf in den gemeindlichen Richtplan (Stand: 15.04.2024) wie folgt aufgenommen:



«V4 Autobahnüberdeckung

Mit dem Projekt Umfahrung Cham-Hünenberg (UCH) wird der Durchgangsverkehr in der Gemeinde Hünenberg reduziert. Die Umfahrung führt neben der bestehenden Autobahn entlang. Aus Sicht der Gemeinde Hünenberg soll die Autobahn anschliessend überdeckt werden.

Die Gemeinde setzt sich beim Kanton für die Überdeckung der A4a östlich von Hünenberg-Dorf ein. Die Autobahnüberdeckung ist langfristig als Vernetzungsprojekt für Fauna und Flora sowie als hitze- und lärminderndes Element zu gestalten. Für Teilflächen ist auch die Nutzung für Gemeindeinfrastruktur zu prüfen.»

Eine Überdeckung der Autobahn A14 ist zukunftsweisend und würde viele Vorteile für die dicht besiedelten Talgemeinden des Kantons mit sich bringen.

Eva Maurenbrecher
Hünenberg, 5.7.2024